

# OZG-Update

14.12.2022



**ITV.SH**

Kommunale  
Digitalisierung

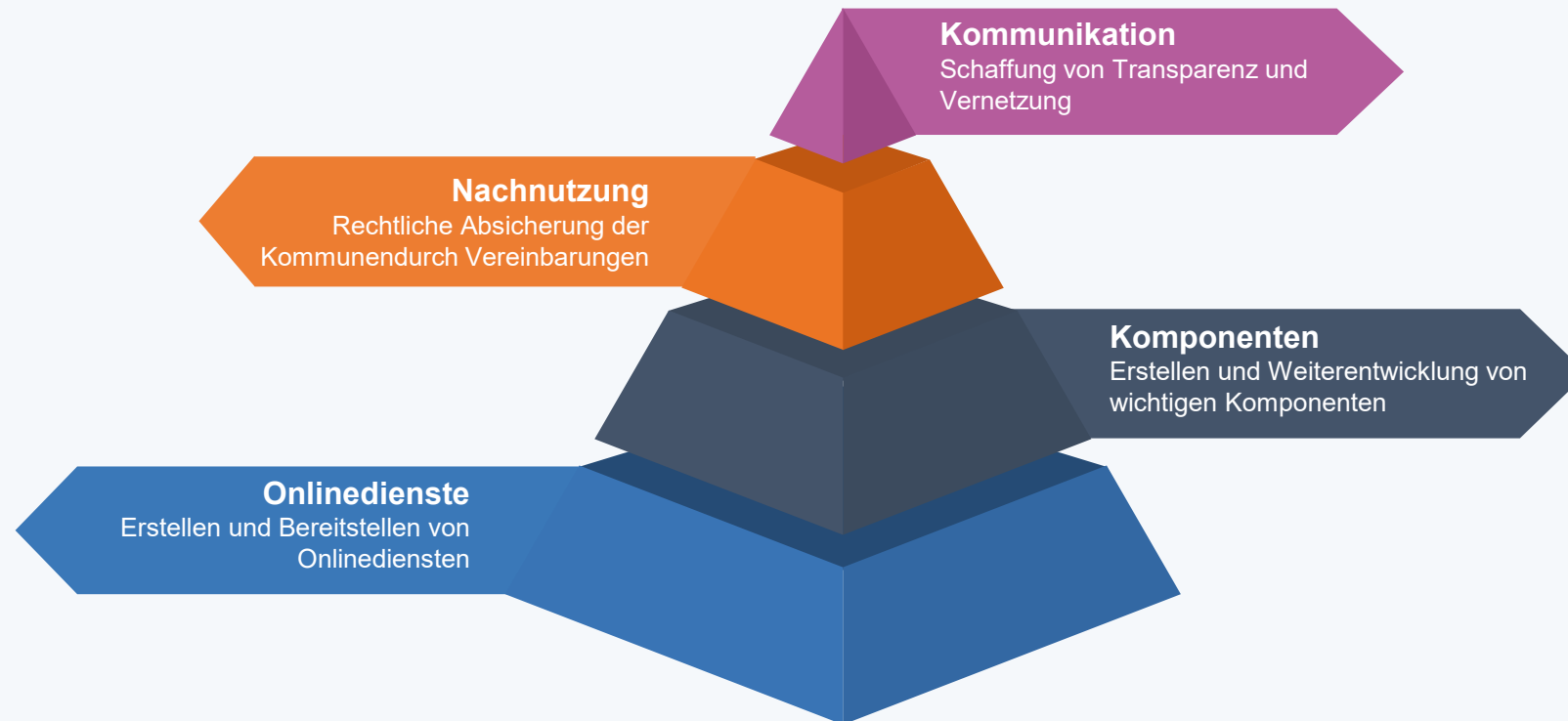
# Agenda

- |           |                                   |
|-----------|-----------------------------------|
| <b>01</b> | Rückblick auf das Jahr 2022       |
| <b>02</b> | Zahlen                            |
| <b>03</b> | Bericht zu ausgewählten Projekten |
| <b>04</b> | Ausblick auf 2023                 |
| <b>05</b> | Fragezeit                         |

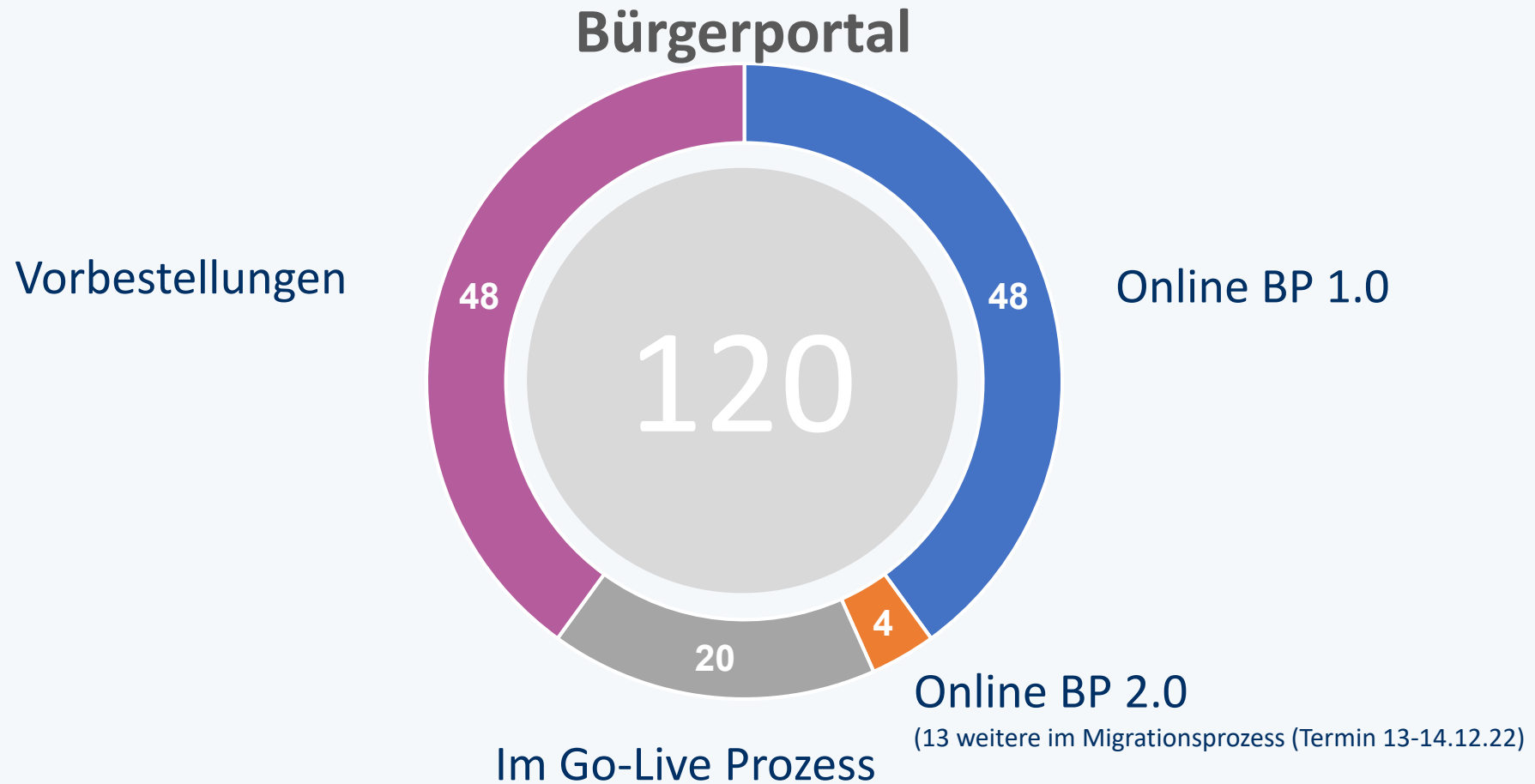
# Rückblick auf das Jahr 2022

## Rückblick auf das Jahr 2022

### Was ist in 2022 umgesetzt worden

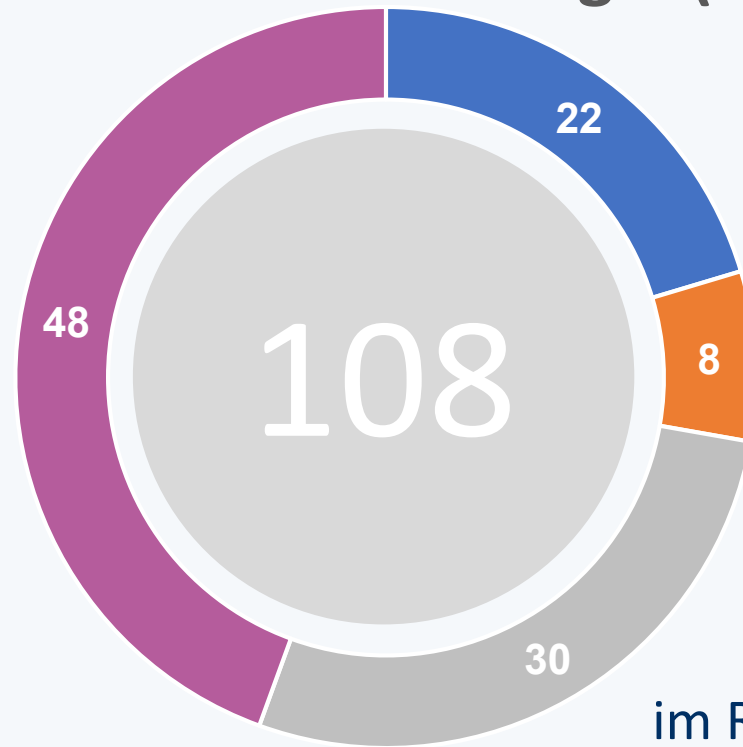


# Zahlen



## Kommunales OSI -Plugin (KoP)

Bestellungen

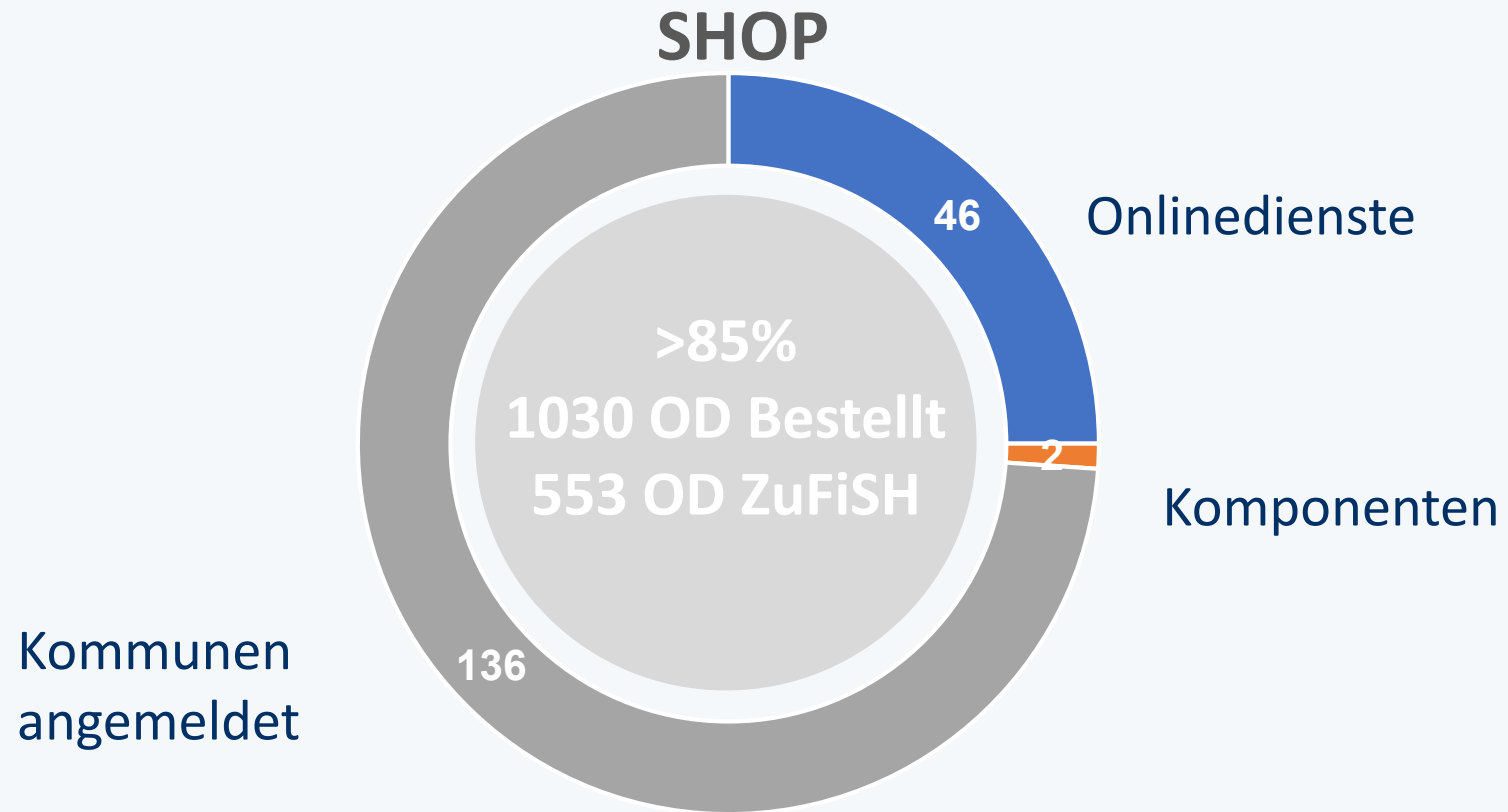


im RZ<sup>2</sup>  
(Namespaces ausgerollt)

In Produktion  
(Es werden Anträge über das  
KOP abgewickelt)

im RZ<sup>2</sup> (31.12) – Verzögert sich ggf. auf. KW2 2023  
(Hardwareerweiterung steht Ende November bereit, Ende Dezember  
erfolgt die Bereitstellung der Namespaces)

# Zahlen





# Bericht zu ausgewählten Projekten

## Ausgewählte Projekte

### Wohngeld

Ziel	Anbindung aller Wohngeldstellen an das Release 3.0 des OD Wohngeld mit Fachverfahrensanbindung und Umzug der Pilotkommunen vom SH Mandanten auf den GO Mandanten (Release 2.5 auf 3.0)
Sachstand	<p>71 von 134 Wohngeldstellen (~50% der Bevölkerung von SH) sind zur ersten Anbindungsrunde (bis Ende 2022) fest gemeldet</p> <p>Der Anbindungszeitplan (für die erste Welle) ist von DP erstellt worden</p> <p>Vorbereitung des Umzuges der Pilotkommunen</p> <p>Alle Behörden zunächst mit der pdf-Variante die Anbindung starten und dann im frühen Q1/2023 für die verfügbaren Antragsarten auf das Fachverfahren umgeleitet werden</p>
Weitere Schritte	<p>Der nächste Stichtag zur Anmeldung für die Aufnahme im Roll-Out ist in der zweiten Januarhälfte für die restlichen Wohngeldstellen</p> <p>Umzug des SH Mandanten auf den GO Mandanten (für die Piloten) erfolgt</p> <p>Weitere Funktionalitäten (Miet-/ Lastenzuschuss etc.) erfolgt bis Jahresende</p> <p>Anbindung des OD an die Fachverfahren wird mit Hochdruck vorangetrieben</p>

## Ausgewählte Projekte

### Bürgerportal

Ziel	70 Portale in 2022 ausgerollt und bei Kommunen im Einsatz Re-design auf die Version 2.0 abgeschlossen (BP2.0) Portalmigration von Kommunen mit der Version BP1.0 auf BP2.0
Sachstand	Version BP2.0 ist erfolgreich umgesetzt und abgenommen Pilotierung BP2.0 ist abgeschlossen und Migration der Kommunen mit BP1.0 auf die Version BP2.0 erfolgt sukzessive Portal-Admin-Konferenzen für Weiterentwicklungspotentiale ist etabliert Aufbau eines Supports fürs Bürgerportal via eigenem Ticket-System
Weitere Schritte	Rollout aller weiteren bestellten Bürgerportale Ausbau der Funktionalitäten im BP2.0 Vollständige Migration aller Portale auf Version 2.0 Offenlegen des Quellcodes für Weiterentwicklungsoptionen Aufbau eines e-Learnings zur Administration/Verwaltung des Bürgerportals

## Ausgewählte Projekte KoP

Ziel	Vollständige digitale Abwicklung von Verwaltungsleistungen über eine zentrale Lösung sowie flächendeckender Rollout in SH und funktionale Weiterentwicklung
Sachstand	Start Betrieb KoP im RZ <sup>2</sup> ist erfolgt > 90 AFM und weitere FS OD werden derzeit aktiv über das KoP bearbeitet Regelbetrieb ist etabliert und wird weiter ausgebaut Erstellen von Onboarding E-Learning Materialien inkl. Anwendervideos für Keycloak und ZuFiSH Einrichtung ist erfolgt Einrichtung eines Servicedesks für Support-und Fehlermeldungen (Jira) ist erfolgt
Weitere Schritte	Aufbau von Trainingsinstanzen und weiteren 30 kommunalen Instanzen Funktionale Weiterentwicklung (z.B. Anbindung an DMS-System (VIS/ Enaio/ Regisafe) oder Etablieren einer Info-Schnittstelle zu Portal/Internetseiten Einbindung weiterer Dataport Trägerländer / Pilotbetrieb in Bayern

## Ausgewählte Projekte

### ePayment

Ziel	In der Umsetzung wird eine Blaupause – ein standardisierter Anbindungs- und Einrichtungsprozess – erstellt. Diese beinhaltet die technischen und prozessualen Vorgaben zur Anbindung von AFM, .net und EfA SH – Onlinediensten bei (6) Pilotkommunen welches dann für einen SH-Weiten Rollout benutzt werden kann
Sachstand	Kommunale Kick-offs und Roadshows haben stattgefunden Zum 31.12.2022 werden 2 OD auf AFM-Basis (Gewerbeanmeldung & Vorkaufsrechtsverzichterklärung) für die Pilotkommunen auf der Stageumgebung bereitgestellt .net OD noch ausstehende Entwicklung und EfA OD wartet auf Empfangsmedium (vrs. Ende Q1) Projektendziel (31.03.2023) ist weiterhin laut Projektleitung realistisch
Weitere Schritte	Erfahrung auf der Stageumgebung mit den Pilotkommunen sammeln und in einer organisatorische Blaupause verarbeiten

## Ausgewählte Projekte iKFZ

Ziel	Umsetzung der i-KFZ Stufe 4 und der Anbindung an die Großkundenschnittstelle (GKS) zum Mai 2023 als Verpflichtend (unter Einhaltung der Sicherheitsvorgaben vom KBA)
Sachstand	Es bestehen zwei Optionen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Bestehender i-KFZ Dienst (Stufe 3) zu erweitern und die GKS mit einzuführen</li><li>- EfA Dienst aus BaWü (Stufe 4 + GKS) einzuführen und bestehenden Dienst zu deaktivieren</li></ul>
Weitere Schritte	Derzeit sind das Ministerium, die Fachaufsicht, das Land und der ITV.SH in der Evaluation beider Lösungen, um eine Entscheidung treffen zu können. Eine Entscheidung ist noch für dieses Jahr geplant. Eine Umsetzung würde dann Anfang 2023 starten

# Ausblick auf 2023

## Jahresende und Ausblick 2023





## Jahresende und Ausblick 2023



- Im Rollout befindliche EfA Themen wie Wohngeld/ UVO/ Virtuelles Bauamt ... werden weiter ausgerollt
- In Pilotierung befindliche EfA Themen wie Aufenthaltstitel/ Digitale Einbürgerung oder Elektronische Wohnsitzanmeldung werden intensiv fortgeführt und für einen SH Rollout vorbereitet
- In Anbahnung befindliche EfA Themen wie Dienste des Integrationsamtes/ Elek. Fahrtenschreiber/ Bewohnerparkausweis werden verstärkt bis Jahresende bearbeitet
- Sollten EfA Themen in 2023 noch angeboten werden, werden wir in die Projektierung per Interessensbekundung einsteigen

## Jahresende und Ausblick 2023



- Derzeit befinden wir uns in Verhandlung zur Übernahme von Diensten aus dem Sparkassenverlag (ca. 200 OD mit Möglichkeit der techn. Anpassung und Aufbau einer Teststrecke)
- Evaluation von unterschiedlichen Modellen zur SH-Weiten Nutzung von Formularantragsassistenten
- Test zur Übernahme von Diensten anderer Städte (mit Anpassung an die Mindeststandards von SH)

## Jahresende und Ausblick 2023



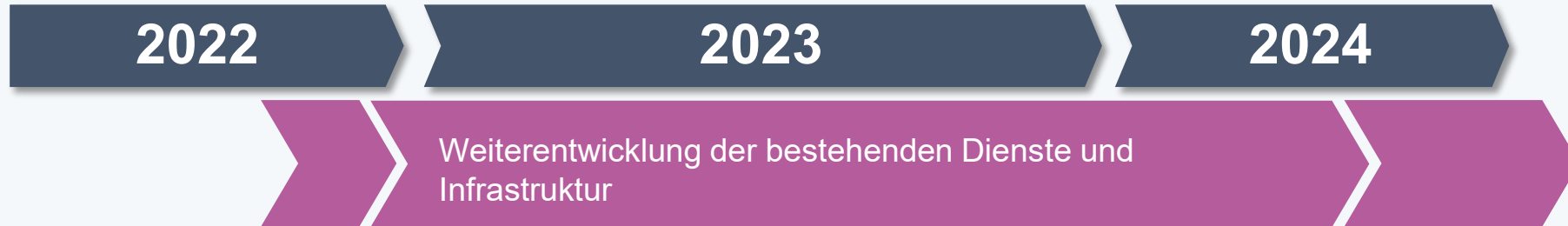
- Verstärkt Dienste die im kommunalen Umfeld selbst Entwickelt wurden in die Prüfung aufnehmen und nach Eignung und Freigabe zur Nachnutzung anbieten
- Wiederaufnahme von Anforderungsworkshops und Entwicklung nötiger OD
- Aufnahme (Ausschreibung) und Prüfung von Diensten von Drittanbietern ins Portfolio (z.B. Typ5 Leistungen)

## Jahresende und Ausblick 2023



- Die angefangenen Diskussionen mit den Fachverfahrensherstellern werden auch in 2023 weiter betrieben und verstärkt
- Bei weiteren OD wird verstärkt darauf geachtet, dass eine Anbindung an die FV von vorne herein möglich ist
- Wo keine FV existieren, soll das KoP als FV eingesetzt werden

## Jahresende und Ausblick 2023



- Aufbau und Verstärkung von Support und Wartung (Technisch und Fachlich) für OD und Komponenten sowie von betriebener Infrastruktur
- Aufbau von Prozessen zur fachlichen Weiterentwicklung der bestehenden OD und Komponenten
- Funktionale Weiterentwicklung mit kommunalen Belangen der bestehenden Komponenten (Shop/ KoP/ Bürgerportal ...)

Fragen?

